

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 175. Sonnabend, den 22. December 1821.

Wanderung durch einige Weihnachtsausstellungen hiesigen Ortes.

(B e s c h l u ß.)

Herrn Jean Baptist Louis Uhrenausstellung im Thomagäßchen Nr. 111 ist in der That empfehlenswerth und verdient den Beifall des Publikums, den sie bereits erhalten, mit allem Recht. Der Vorrath von schönen Pendulen und Stuhuhren ist reich und mannigfaltig, und die Gehäuse, theils in Alabaster, theils in Bronze und Holz sehr geschmackvoll gearbeitet, und es ist dabei sowohl auf Puz- als gewöhnliche Wohnzimmer Rücksicht genommen. Für die Güte der Werke, welche zum Theil acht und vierzehn Tage gehen, auch Stunden, halbe und Viertelstunden, auf Blocken oder Federn, angeben, steht der Aussteller gut, und macht sich die billigsten Preise zur Pflicht. Die Anzahl der goldenen und silbernen Taschenuhren aller Qualität ist ebenfalls bedeutend, und man findet ihrer von den höchsten bis zu den niedrigsten Preisen herab. Ueberdies sind auch kleine musikalische Spielwerke mit ausgestellt, die sich durch nette Musikstücke, lieblichen Ton und civile Preise empfehlen.

Den Besuch der Handlung der Herren Gautier und Launay zu empfehlen machen wir uns noch besonders zur Pflicht, denn es finden sich in derselben die schönsten neuesten französischen Kunst- und Mode-Artikel, sowohl zur Pracht als zum täglichen Bedürfniß, in großer Menge vor, und sie werden mit besonderer Artigkeit vorgezeigt. Zur Auswahl als Weihnachtsgeschenke bieten sich fast alle dazu wünschenswerthe Gegenstände dar, als: feine Batist-Hemden, türkische Shawls, seidene Strümpfe, Pariser Handschuhe, Spigen, Herren- und Damen-Schuhe, Blumen, Arbeitsbeutel und nette Körbchen &c., sodann ungemeyn schöne Porzellan-Artikel, als: Service in allen Größen, Vasen, Blumen- und Frucht-Körbchen und eine Menge geschmackvoller Mundtassen in den verschiedensten Preisen; ferner die herrlichsten Arbeiten in Bronze, als: Uhren in allen Größen mit den sinnreichsten und edelsten Verzierungen, Kronen-Leuchter, Astrallampen &c.; doppelt versilberte Gefäße, als Kaffee- und Thee-Service, Kohlspfannen, Theemaschinen, Wachsstockschneeren und Kronleuchter, alle Sorten Porznetten, vorzüglich schöne Perlmutterarbeit, Parfumeries, eingemachte Früchte, feine Liqueurs &c. Das Gewölbe ist Abends ebenfalls erleuchtet und bis in die späteren Stunden offen.

**Nachschrift.** Der Referent würde es sich nicht verziehen haben, bei seiner Relation eine ältere, schon seit ihrem ersten Stifter berühmte, Handlung, nämlich die J. B. Kleinsche, wenn auch dieselbe nicht unter den hier angeführten mit genannt seyn wollte, unerwähnt zu lassen, da sie mit so vielen Artikeln versehen ist, die man so gern zu Weihnachtsgeschenken zu wählen pflegt, und sowohl wie jede andere empfohlen zu werden verdient. Daß dies übrigens ohne alle besondere Veranlassung von Seiten Herrn Kleins geschehen ist, erklären wir, ob sich das gleich überhaupt schon von selbst versteht, doch hiermit zum Ueberfluß noch ausdrücklich.

D. Red.

### Die drei Worte des Glaubens.

Worte des ewigen Heils, dem Thoren Thorheit, dem Weisen

Weisheit, Vielen jedoch Nebel und schwankender Sinn;

Dem nur, der euch bewahrt im verschwiegenen Schreine des Herzens,

Flüstert in jeglicher Noth Hülfe und Tröstung ihr zu.

Aber wer euch besänge mit unharmonischer Laute

Nach dem Liede, das einst Schiller unsterblich getönt,

Dem verwandelt zu Cobolden euch; mit verzerrten Gesichtern,

Recht ihn und bringt ihn vom Weg fernab in nächtlichen Sumpf.

D.

Ernst Müller, Redacteur.

### G o t t e s d i e n s t.

Am vierten Advent-Sonntage predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr M. Siegel,  
 Vesper: Trinius,  
 zu St. Nikolai: Früh: D. Bauer,  
 Mittag: M. Klinkhardt,  
 Vesp. : Weniger,  
 in der Neukirche: Früh: M. Söfner,  
 Vesper: Geißler,  
 zu St. Peter: Früh: M. Hänfel,  
 Vesp.: M. Hochmuth,  
 zu St. Paulus: Früh: M. Otto,  
 Vesper: M. Freitag,  
 zu St. Johannes: Früh: M. Kriß,

zu St. Georgen: Früh Herr M. Pinder,  
 Vesper Betstunde u. Examen,

zu St. Jakob: Früh Herr M. Plesch,  
 Katechese in der Freischule: Herr Hemleben,  
 Reform. Gemeinde: Früh französische Predigt.

B ö h n e r:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Salvum fac regem etc: von Ch. Schulz.

Lob und Ehre und Weisheit und Dank etc. von J. C. Bach.

**Börse in Leipzig,**

am 21. December 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	138 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	138	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
Berlin in Ct. . . . . k. S.	104 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	105 $\frac{1}{2}$	—
Bremen in Louisd'or k. S.	110 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	109 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct. . . . . k. S.	104 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	105 $\frac{1}{2}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	147 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	146 $\frac{1}{2}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 18 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 5 Mt.	6. 18	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80	—
do. . . . 2 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 5 Mt.	79 $\frac{1}{4}$	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	101
do. . . . 2 Mt.	—	100 $\frac{1}{2}$
do. . . . 5 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$
Louisd'or à 5 Thl. . . . .	—	110 $\frac{1}{2}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{1}{2}$
Species . . . . .	$\frac{1}{2}$	—
Verl. } Preufs. Courant . . . . .	—	104 $\frac{1}{2}$
Verl. } Cassenbillets . . . . .	—	101
Gold p. Mark fein cölln.	214 $\frac{1}{2}$	—
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	—	95 $\frac{1}{2}$
Excl. Zinsen. } Actien d. Wiener Bank	635	—
Excl. Zinsen. } K. öster. Metall. à 5 pC.	74 $\frac{1}{2}$	—
Excl. Zinsen. } K. pr. Staats-Schuld-	—	—
Excl. Zinsen. } scheine à 48 in pr. Ct.	70	—
Excl. Zinsen. } Dgl. m. Präm.-Scheinen	97 $\frac{1}{4}$	—

**Bekanntmachungen.**

Theateranzeige. Morgen, den 23ten: zur Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs zum Erstenmale: der Freischütz, romantische Oper von Kind, Musik von C. M. von Weber.

Dienstag, den 25ten, mit völlig aufgehobenem Abonnement: das Weltgericht, Oratorium von Fr. Schneider.

Mittwoch, den 26ten: der Barbier von Sevilla, Dem. Canzi, Rosine als letzte Gastrolle.

Donnerstag, den 27ten: das Käthchen von Heilbronn.

Freitag, den 28ten: der Freischütz. Mit aufgehobenem Abonnement.

Sonnabend, den 29ten, zum ersten Male: der Sekretär und der Koch. Lustspiel von Blum. — Das Donnerwetter. Hr. Unzelman, Blasebalg und Mauer. — Kinderdivertissement.

Sonntag, den 30ten: das Opferfest.

Der Leipziger Adresskalender auf das Jahr 1822, mit k. sächs. allergn. Privilegio und unter der Univers. Aufsicht, ist so eben beendigt worden, und kostet in Pappe gebunden 21 Gr., steif broschirt 20 Gr.

Wir beide, der Herausgeber und ich, haben uns, jeder an seinem Theile, bemühet, demselben durch Vermehrungen, mögliche Vollständigkeit und möglichst frühzeitige Förderung ic. vor seinem Vorgänger Vorzüge zu verschaffen. Zur Bequemlichkeit, vorzüglich der dienenden Klasse, habe ich auch eine Anzahl von dem Verzeichnisse der Häuserbesitzer, der Nummerliste auf jeder Straße und der Thorschlußabelle besonders abziehen lassen, und verkaufe das Exemplar für 1 Gr.

Wilh. Starik, Universitäts-Buchdrucker im k. Fürstenkollegium.

In meinem Verlage ist erschienen:

Versuch einer Geschichte Leipzigs, von seinem Entstehen bis auf die neuesten Zeiten, von M. Joh. Chr. Dolz. 8. 1 Thl. 20 Gr.

Leopold Böß in Leipzig, Ritterstraße (neues Haus).

Nützliche und angenehme Weihnachtsgeschenke:

**Bilderbücher und Kinderschriften,  
Landkarten aller Länder, Jugend- und Gesellschaftsspiele,**  
sind in großer Auswahl und zu den billigsten und verschiedensten Preisen zu haben  
in Ernst Klein's literarischem, geographischem Kunst- und Commissions-Comptoir, nahe am Grimma'schen Thor Nr. 676.

## Englische Patent-Spißen.

**G. F. Urling und Comp. aus London**

empfehlen sich zur bevorstehenden Neujahr-Messe mit ihren bekannten Patent-Spißen, Tülls, glatten sowohl als gemusterten in allen Breiten, Kleidern, Pelerinen, Fichus, weißen und schwarzen Schleiern und mehr dergleichen Artikel, zu den billigsten Preisen.

Ihre Patent-Spißen zeichnen sich vor allen andern dadurch aus, daß sie klar und ohne Fasern auch nach der Wäsche bleiben, und daß ihr Siegel daran, worauf die Worte „By the Queens Authority“ um den Namenszuge stehen.

Ihr Lager ist in der Katharinenstraße Nr. 373 bei Madame Weiß neben Herrn Frege eine Treppe hoch.

## Wilhelm Felsche, Conditior,

empfehlte sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit seinem wohl assortirten Lager seiner geschmackvoller Conditoreiwaaren, als: f. Bonbons, Chocolate, feine französische Attrapeß, Bonbonnières, Devisen und dergleichen, welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen. Auch werden fortwährend Torten, Tafelaufsätze, Eis u. s. w. auf Bestellung prompt und geschmackvoll gefertigt.

Conditoreiwaaren-Handlung, Grimma'sche Gasse unter den Colonaden.

**Verkauf.** Champagner-Sillery-Mousseux à 1½ Thl., superfeine Qualität à 1½ Thl., extrafein à 1½ Thl. die Bout., sämmtlich von 1818 und 1819, verkaufen in Commission  
Gros und Comp., Burgstraße No. 136.

**Wohlfeile Waaren - Anzeige, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.**

Kleine'seidene und Flor-Shawls für Kinder à 8 Gr. das Stück:

Dergleichen größere in schwer brochirter Seide à 30 bis 40 Gr.

Sechs Viertel große Grenadine-Tücher von roher Seide à 14 Gr.

Dergleichen Gros de Pologne-Tücher à 14 Gr.

Dergleichen Creppon-Tücher à 21 Gr.

Dergleichen schwer in Seide brochirt à 30 bis 48 Gr.

Neue zwölf Viertel große Dames-Umschlagetücher à 2½ bis 5 Thl.

Dergleichen superfeine französische und englische à 10 bis 40 Thl. das Stück.

Dergleichen Long-Shwals à 3 bis 50 Thl.

Couleurte englische und französische Madras-Roben mit Bordure à 2½ bis 6 Thl.

Extrafeine weiße gestickte Mull und Jaconett-Roben à 5 bis 50 Thl.

Feine weiße englische wollene Herren- und Damen-Camisols und Unterkleider:  
à 2 bis 3 Thl.

Sehr schöne türkische Herren-Westenzeuge.

Weisse u. schwarze seidene Herren- u. Damen-Strümpfe brodé à jour à 1½ bis 4 Thl.

Feine holländische Leinewande in ganzen und halben Weben unter dem Fabrikpreis.

Weisse Piquée und wattirte Bettdecken.

Gefütterte Herren- und Damenhandschuhe und Halstücher.

Ganz neue französische Arbeitsbeutel und Prinzess-Körbchen à 40 bis 60 Gr.

Kinderkleider; feine Eau de Cologne.

**Gottfr. Ludw. Schmidt, Peterstrasse No. 33.**

## Wein-Preise von Haussmann W<sup>we</sup> & Comp. in Leipzig am Markte No. 171.

<i>Französische Weine.</i>			à Bout.	<i>Rhein-Weine.</i>		
Rothe	à Bout.	Gr.				
St. Gilles . . . . .	6, 7, 8	Gr.	Afsmannshäuser . . . . .	16	—	Gr.
Tavel . . . . .	9	—	Laubenheimer . . . . .	14, 16	—	
Roussillon . . . . .	8, 9	—	Laubenheimer 1811r . . . . .	18	—	
Medoc . . . . .	9	—	Niernsteiner . . . . .	14, 16, 18	—	
Medoc fein . . . . .	10	—	— 1811r . . . . .	24	—	
— St. Julien . . . . .	12, 14	—	Markebronner . . . . .	20, 24	—	
Chateau Margaux . . . . .	20	—	— Extra 1802r . . . . .	36	—	
— la Fite . . . . .	24	—	Hochheimer 1804r . . . . .	28	—	
Burgunder, Petit . . . . .	10	—	Rüdesheimer . . . . .	24	—	
— Mercurey . . . . .	12	—	— 1811r . . . . .	32	—	
— Volnay . . . . .	16, 18	—	Liebfrauenmilch 1811r . . . . .	54	—	
— Nuits . . . . .	20	—	Schloß Johannisberger 1811r . . . . .	60, 72	—	
— Chambertin . . . . .	24	—	<i>Diverse Weine.</i>			
<i>Weisse.</i>			Muscat Lünel . . . . .	12, 14	—	
Franz-Wein . . . . .	6, 7	Gr.	Malaga . . . . .	18	—	
Langoiran . . . . .	8, 9	—	— fein alt . . . . .	20, 24	—	
Graves . . . . .	10, 12	—	Port-Wein . . . . .	28	—	
Haut Bersac . . . . .	12	—	Dry Madeira . . . . .	28, 52	—	
Burgunder Montrachet (weiss) . . . . .	52	—	Champagner weiss . . . . .	36, 40	—	
<i>Franken-Weine.</i>			— roth . . . . .	40	—	
Würzburger . . . . .	9, 10	Gr.	<i>Spirituosen.</i>			
— 1811r . . . . .	12, 14, 16	—	Rum Westind. . . . .	10, 12	—	
— gefrorner . . . . .	20	—	— Jamaica fein . . . . .	14, 16	—	
Werthheimer . . . . .	12, 14	—	— — fein alt . . . . .	18, 20	—	
Cressenwein . . . . .	16	—	Arrac de Goa . . . . .	24	—	
Steinwein 94r . . . . .	28	—	Cognac . . . . .	14	—	
Leistenwein 1783r . . . . .	48	—	Spruet . . . . .	16	—	

In Gebinden verhältnißmäfsig billiger.

*Bei Abr. Hertzog, Grimma'sche Gasse No. 593, sind nebst allen andern Sorten Weinen, Rums, holländische und französische Liqueurs, auch nachfolgende Weine in bester Güte zu haben:*

Roth. u. weifs. Franzwein à Bout. 6 Gr.	St. Julien . . . . .	à Bout. 14 Gr.
desgleichen . . . . .	Margaux . . . . .	— — 16 —
Medoc-St. Estephe . . . . .	Lafitte . . . . .	— — 16 —
Medoc fin . . . . .	Chateau margaux . . . . .	— — 20 —
Champagner mousseux 1ste Qualität à Bout. 36 Gr. und 2 Gr. Einsatz für die Bouteille.		

# W e i n - V e r k a u f

bei  
G e b r ü d e r F e l i x.

Rothe Weine.		Weiße Weine.	
Languedoc . . . . .	à 6 Gr.	Franzwein . . . . .	à 9 Gr.
do. Roussillon . . . . .	à 8 —	Graves . . . . .	à 11 —
Medoc . . . . .	à 9 —	Wertheimer . . . . .	à 8 —
do. alten . . . . .	à 11 —	do. . . . .	à 10 —
Margaux . . . . .	à 14 —	do. alten . . . . .	à 12 —
La Fite . . . . .	à 18 —	Laubenheimer . . . . .	à 16 —
Petit Burgunder . . . . .	à 9 —	Markebrunner 1811er . . . . .	à 20 —
Burgunder Volnay . . . . .	à 16 —	do. feiner . . . . .	à 24 —
do. Chambertin . . . . .	à 24 —	Hochheimer 1811er . . . . .	à 28 —
S ü ß e W e i n e			
Muscat-Lunel . . . . .	à 12 Gr.	Madeira . . . . .	à 28 Gr.
do. alten . . . . .	à 14 —	Champagner, erste Qual. . . . .	à 40 —
Malaga . . . . .	à 16 —	Rum . . . . .	à 14 —
do. ganz alten . . . . .	à 24 —	do. Jamaica . . . . .	à 18 —

Für jede Flasche wird  $1\frac{1}{2}$  Gr. Einsatz bezahlt und bei 12 eine zugegeben.

## Die Hohlsche Liqueur- und Chocoladen-Fabrik,

Fleischergasse Nr. 226,

empfehlte sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit allen Arten feinen Breslauer und Danziger Liqueurs, Chocoladen, fertigen Bischoff, Bischoff-Extract, Punsch-Essenz und Eau de Cologne bestens.

## C. N. J. Roner, Zuckerbäcker,

in der Klostergasse der Post gegenüber, empfiehlt sich mit seinen Zuckerbäckereien, Torten, feinen Liqueurs, Baratinischer Maraschino, Säfte, Punsch, Limonade, Bischoff-Essenz u. s. w., und bemerkt zugleich, daß er zu 1 Thl. die Bouteille achten 30 Jahr alten Cypre-Wein, der um seines lieblichen Geruchs und Feuers willen von jedem Kenner als magenstärkend und für vornehme Tafeln zu Deserts, wie auch für Reconvalescenten sehr empfehlenswerth befunden wird, zu verkaufen hat.

## W e i h n a c h t s a r t i k e l.

Von dem vorm Jahr zu Christgeschenken so beliebten künstlich gewickelten Garnknäulen mit buntem Dessen, erhielt ich wieder eine ansehnliche Sendung in vorzüglicher Auswahl.  
Friedrich Wilhelm Thümeck, am Markte Nr. 175.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich denjenigen, welchen daran gelegen ist, eine ansehnliche und deutliche Geschäftshand nach einer leichten Methode schreiben zu lernen, hiermit ergebenst.  
J. G. Kübler,  
wohnhaft vor dem Petersthore Nr. 877, 2 Treppen hoch, am Kauf.

Verkauf. Die erwarteten baumwollenen Merinos sind in vorzüglich schönen Mustern angekommen bei  
G. L. Mertens, Petersstraße Nr. 73.

**Verkauf.** So eben empfang ich wiederum durch direkte Zufuhre eine Parthie Chester-Käse von ganz vorzüglicher Qualität, und verkaufe solchen im Ganzen, sowie auch im Einzelnen um einen sehr billigen Preis.

Franz Wucherer, Peterstrasse No. 69.

**Verkauf.** Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen Sorten Würzburger Weine, Rhein-Wein, (worunter sich vorzüglich ein Schloß Johannisberger von 1701 auszeichnet) französische Weine, wie auch mit allen andern italienischen Waaren, welche ich von bester Qualität im billigsten Preis verkaufe.

Franz Wucherer, Peterstrasse No. 69.

**Verkauf.** Ein schönes fehlerfreies Reitpferd, Schimmel, 7 Jahr alt; auch ein einspänniger Fuchs-Engländer, stehen zum billigen Verkauf. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der den 23. oder 24. d. M. nach Berlin reist, sucht einen Gesellschafter, der einen Wagen hat, auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere in der Reichsstraße Nr. 506.

**Verloren.** Es ist heute Nachmittag auf dem Wege von Klassigs Kaffeehause, bei der Waage und dem Barsußgäßchen vorbei, durch das Thomasgäßchen bis zur Thomaschule, eine goldene Uhrkette mit verschiedenen kleinen Petschafts und Berloques, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, solche gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 737, Nikolaistraße 3 Treppen hoch, abzugeben. Leipzig, den 20. December 1821.

### Thorzettel vom 21. December.

<b>Grimma'sches Thor. U.</b>		Die Berliner f. Post	7
Gestern Abend.		Die Hamburger r. Post	9
Dr. Obersteuereinn. v. Dppel, v. Wellerswalde, in der Sägel	5	Dr. Rfm. Gumpel, aus Hamburg, in Dr. Pohls Hause	10
Dr. v. Leonardi, von Hamburg, v. Dresden, im Hot. de Russie	7	Nachmittag.	
Die Breslauer f. Post	12	Dr. Ganzler Niemeier u. Forstinsp. Schellensbach, a. Halle, in Nr. 117 u. im schw. Kreuz	2
Vormittag.		<b>Kanstädter Thor. U.</b>	
Die Saugen-Zittauer f. Post	3	Gestern Abend.	
Die Dresdner r. Post	6	Dr. Amtm. Mettler, v. Wendelstein, in d. Sägel	5
Die Dresdner Postkutsche	12	Die Erfurter Postkutsche	8
Nachmittag.		Die Casler f. Post	9
Dr. Bar. v. Stein, v. Breslau, pass. durch	2	Dr. Post. v. Koskow, als kais. russ. Courier, v. Paris, pass. durch	12
<b>Halle'sches Thor. U.</b>		Vormittag.	
Gestern Abend.		Die Frankfurter r. Post	6
Dr. Capellmstr. Schneider, a. Dessau, bei Hofr. Küstner	5	Dr. Lieuten. Harpe, königl. pr. Courier, v. Paris, pass. durch	12
Der königl. sächsische Cammerjunker, Freihr. v. Ende, v. Frankf. a. M., im Hot. de S.	7	Nachmittag.	
Dr. Berghptm. v. Wigleben, v. Halle, im gr. Schilde	7	Dr. Kummer, königl. sächs. Kammermusikus, von Benedig, in der Laute	1
Dr. Rfm. Uhde, a. Bremen, im Krannich	8	Ein königl. engl. Courier, v. London, v. d.	2
Dr. Rfm. Meier, a. London, im Hot. de B.	9	<b>Hospitalthor. U.</b>	
Die Landsberger fahrende Post	10	Gestern Abend.	
Dr. Rfm. Behrens, a. Hamburg, im r. Löwen	11	Die Nürnberger r. Post	5
Vormittag.		Dr. Rfm. Kirchhof, v. Glauchau, v. Borna, in Nr. 505	6
Die Braunschweiger f. Post	1		
Die Dessauer fahrende Post	2		